

Schattlibach und Brotkorb – Mitgliederabend

Freitag, 30. Juni 2023, 18:00 – ca. 21:00 Uhr

Veranstaltung nur für Mitglieder

Wetter:	Bewölkt und regnerisch
Teilnehmer	30 Mitglieder
Organisation	Heidi Mathys
Führung durch	Emanuel Wagner vom Brotkorb
Start und Ziel	Schattlibach Aufwertungsfläche und Brotkorb offener Schopf

Wir versammeln uns um 18 Uhr auf dem grossen Parkplatz der Buchenegg. Von dort ist es eine kurze Strecke zu Fuss zum Eckpunkt der Fläche, wo unser Verein im letzten Jahr das Aufwertungs-Projekt Schattlibach realisiert hat. Die VNU-Mitglieder haben schon oft darüber lesen können.

Zuerst begeben wir uns entlang der Strasse nach Osten, wo wir einen tollen Überblick über das Wiesland und unser Projekt haben. Von hier aus erzählt und zeigt Emanuel Wagner wie es zu diesem Projekt kam, was wir alles geschaffen und verändert haben und wo die einzelnen Elemente liegen.



Anschliessend stapfen wir alle hintereinander zu den Obstbäumen und den Wild- und Beerenhecken. Hier können wir schon die ersten Johannis- und Stachelbeeren probieren. Der Bachbereich ist stark bewachsen, aber die neue Weissdornhecke sowie die angepflanzten Erlen- und Weidenbäume und die Wurzelstöcke als Bachausweitung sind gut erkennbar. Auch bei den Streifen der Fromentalwiese sieht man klar den Unterschied zu den danebenliegenden Wiesenflächen. Nun wird der Himmel schwarz und der Wind frischt auf. Wir beeilen uns, um unter dem nahestehenden Schopf vor Regen geschützt zu sein. Dann entscheiden sich einige der Anwesenden die rund 20 Minuten doch zum Hof Brotkorb zu laufen, während die anderen mit dem Auto gesammelt dorthin fahren.

Wir kommen vor dem Zeitplan an, was uns aber nicht kümmert. Wir stellen die Tische und Bänke auf und richten das Buffet ein. Die salzigen Rouladen kommen direkt aus dem Backofen und sind noch warm. Zu trinken gibt es selbstgemachte Kaltgetränke. Alles mundet wunderbar und es sitzt sich gemütlich. Emanuel berichtet inzwischen über den Zweck der Stiftung Brotkorb, welche Personen auf dem Hof aufgenommen werden und unter welchen Bedingungen, auch wie die landwirtschaftlichen Arbeiten organisiert sind. Bald ist es Zeit, uns auf den Heimweg zu machen nach einem informativen, gemütlichen Abend.